

# Zwei Geschichten

## Geschichte 1: Ich, Bill Gates, rette die Welt

Ich Bill Gates, einer der reichsten Männer dieser Welt, sage Euch folgendes: „Ein neu- und bösartiger Virus verbreitet sich seit Anfang 2020 über den gesamten Globus. Er kostet Millionen Menschen das Leben, die oft qualvoll ersticken müssen. Er überfordert die Gesundheitssysteme der ganzen Welt, selbst die der hochentwickelten Industrieländer.

Daher hilft es zunächst nur, Infektionsketten zu unterbrechen. Soziale Kontakte müssen deshalb auf das aller, allernotwendigste beschränkt werden! Die Regierungen und Experten der jeweiligen Länder müssen der Bevölkerung den Ernst der Lage so drastisch wie möglich vor Augen führen. Einer Verharmlosung und einem Herunterspielen der gigantischen Gefahr muss mit allen Mitteln entgegen getreten werden. Es muss allen deutlich vermittelt werden, dass es zur Beendigung der Pandemie nur ein einziges Mittel der Wahl gibt: den Impfstoff gegen Sars-Cov-2! Dessen Entwicklung muss so schnell wie möglich erfolgen. Sie wird in spätestens 18 Monaten erfolgreich sein. Gemeinsam schaffen wir das!

Dann werden 7 Milliarden Menschen geimpft werden können und die Ausgangssperren und der Shutdown des gesellschaftlichen Lebens kann wieder aufgehoben werden. Bis zur nächsten Pandemie, auf die wir dann besser vorbereitet sind als jetzt. Die gesamte Politik, die Weltwirtschaft und alles gesellschaftliche Leben haben sich dann zum Glück bereits auf dieses neue Hauptziel all unseres Daseins auf dieser Erde eingerichtet.

Ich, Bill Gates helfe der Menschheit, den Regierenden, den Wissenschaftler, den Journalisten wie ihren Bevölkerungen, mit meinem Geld bei dieser gigantischen Aufgabe. Dafür müssen alle ebenso Staaten bereit sein, ihr gesamtes Vermögen in die Waagschale werfen. Ich bin als Mäzen und Menschenfreund völlig selbstlos und nur in Sorge um die gesamte Menschheit.“

## Geschichte 2: Ich, Bill Gates, rette die Welt

Ich, Bill Gates, habe schon seit längerem die famose und geniale Idee, zum Wohl der gesamten Menschheit beizutragen, indem sämtliche Infektionserkrankungen durch Impfungen ausgerottet werden. Polio, Masern, jetzt Sars-Cov-2 und alle zukünftigen gefährlichen Viren sind dafür im Fokus meiner Projekte.

Ich kaufe mir für meine Lieblingsidee die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Ich gründe diverse Organisation, die die Impfstoffidee in die Welt hinaustragen und Lobbyarbeit machen (u.a. GAVI). Ich finanziere für diesen Zweck die bestmöglichen Universitäten der Welt (u.a. John Hopkins Baltimore) und die relevanten nationalen Institute für Gesundheit (u.a. Robert-Koch-Institut in Deutschland). Ich treffe mich mit den Regierenden der ganzen Welt, bringe ihnen meine Weltrettungs-Impf-Idee persönlich und mit größeren und kleineren Geldgeschenken nahe. Ich versammle die genialsten Wissenschaftler um mich herum. Ich rede offen mit der Presse über meine Impf-Idee und mache daraus kein Hehl. Ich führe, offen für alle, ein Planspiel durch, dass die Sars-CoV Pandemie in allen Einzelheiten durchspielt, einschließlich des für die Umsetzung dieses Plans notwendigen Narrativs von Geschichte 1, wie sie oben genannt ist.

Ich bin völlig transparent, weil mir die Menschen vertrauen. Ich haben ihnen Microsoft und Windows geschenkt. Ich mache mir Gedanken über ihre Gesundheit und setze mich für die Ärmsten der Armen ein. Ich bin ein Philanthrop!

Ich verdiene dabei über meine Beteiligung an den Impfstoffherstellern, die mich dabei natürlich aus ihrem eigenen Geschäftsinteresse heraus dabei unterstützen werden. Ich kann gleichzeitig meine Idee der Überwachung und Kontrolle der gesamten Menschheit durch intelligente Software verwirklichen und auch damit viel Geld verdienen.

Aber dieser Nebeneffekt, dass ich dadurch noch reicher werde, soll niemanden davon abhalten, mir zu glauben, dass ich ein Freund der Menschheit bin. Ich will diese mit meinem vielen Geld ja nur von ihrem Leid erlösen, vor allem die Bevölkerungen in den armen Entwicklungsländern.

Im Grunde lebe ich, als der reichste Mann der Welt, ja auch ganz bescheiden wie alle anderen auch. Da sieht man ja schon an meiner einfachen Kleidung, Hose, offenes Hemd und Pullover keine Designeranzüge. Ich rufe jetzt ja sogar zu Spenden für die WHO auf.

Es gab in den letzten Jahren (z.B. 2009 und 2015) leider einige vergebliche Anläufe der WHO, eine Pandemie auszurufen. Nun endlich 2020 funktioniert es. Dazu muss man die Menschen natürlich auch ein wenig zu ihrem Glück überreden und gegebenenfalls auch zwingen. Man darf jetzt nicht allzu zimperlich sein in der Wahl der Mittel, bis alle mein fantastisches Weltrettungsprogramm verinnerlicht haben. Wir müssen jetzt noch einige Monate durchhalten und weiter Opfer für dieses Weltrettungsprojekt bringen. Jeder an seiner Stelle und mit seinen Mitteln! Die jetzige Sars-CoV-2 Pandemie ist ein Meilenstein in Richtung der Verwirklichung meiner Vision. Ich bin sehr froh darüber, wie das im Moment gerade läuft.“

*Es ist einfacher, Menschen zu täuschen,  
als Menschen davon zu überzeugen,  
dass sie getäuscht worden sind.*

*Mark Twain*

*Die Prophezeiung des Ereignisses ist das Ereignis der Prophezeiung.*

*Paul Watzlawick*

*Ist eine Selbstimmunisierung von 95% der mit Sars-CoV-2 infizierten Menschen die reine Utopie?*

*Hier der link zum Tagesthemen Interview von Ingo Zamperoni mit Bill Gates am 12.4.2020*

<https://www.daserste.de/information/nachrichten-wetter/tagesthemen/videosextern/tagesthemen-16050.html>, Minuten 13-22

*Über die WHO hier eine aufklärende SWR-2 Sendung vom 22.1.2019*

<https://www.swr.de/swr2/wissen/aexavarticle-swr-42488.html>